

Kochen, bauen, streichen in sozialen Einrichtungen

14 Unternehmen aus Salzgitter machen bei „Brücken bauen“ mit

Der Rahm bluppert im Kochtopf. Es duftet nach Wirsing und frischem Brot. An den Kochtöpfen in der Küche des Diakonietreffs in Fredenberg stehen Oberbürgermeister Frank Klingebiel und die Verwaltungsführung. Sie beteiligen sich am regionalen Unternehmensaktionstag „Brücken bauen“.

„Kochen zählt nicht zu meinen Stärken, aber ich mache es trotzdem gerne“, lacht Frank Klingebiel, der eifrig im Rahmtopf rührt. „Wir wollen den Ehrenamtlichen ein kleines Dankeschön bereiten und sie mit einem 3-Gänge-Menü beköstigen.“

30 Ehrenamtliche speisen Tomaten-Bruchetta, Rote-Beete-Carpaccio mit Organfilets und lauwarmer Hühnerleber, Schweinefilet mit Wirsinggemüse und Rote Grütze mit Blaubeeren und Vanilleeis. Hannelore Kalff (82) ist über das Engagement der Männer begeistert: „Ich finde das wunderbar. Es schmeckt ausgezeichnet.“ Sie und ihre Freundinnen von der Hausfrauengruppe treffen sich jeden Dienstag im Diakonietreff.

Mehr als 300 Mitarbeiter von 60 Unternehmen aus Braunschweig, Salzgitter und Gifhorn engagierten sich am Donnerstag in 59 sozialen Projekten. Sie packen an,



Das Verwaltungsteam um Oberbürgermeister Frank Klingebiel beköstigte 30 ehrenamtliche Helfer im Diakonietreff in Fredenberg.

Foto: Weber

hämmern und bauen, begegnen Menschen, die nicht unbedingt vom Leben verwöhnt sind, und unterstützen gemeinnützige Organisationen und ihre Mitarbeiter in betriebswirtschaftlichen Fragen oder der Öffentlichkeitsarbeit.

Die Betriebe und ihre Beschäftigten können sich einen Tag lang für eine gute Sache engagieren. Es entstehen Verbindungen zwischen den Welten der Wirtschaft und des Sozialen, die Beteiligten

haben die Möglichkeit, sich mit der Praxis des Engagements vertraut zu machen.

13 Unternehmen und die Stadt setzten sich vergangenen Donnerstag für soziale Einrichtungen ein. Die WEVG spendete dem Kindergarten St. Gabriel in Salzgitter-Gebhardshagen einen 13 Meter langen Balancier-Geschicklichkeitspfad aus Holz im Wert von 5.000 Euro, der an diesem Tag fertig aufgebaut und von den Kindergartenkindern eingeweiht wor-

den ist. Zusätzlich haben WEVG-Mitarbeiter einen 10 Meter langer Weidentunnel angelegt und verflochten.

Die Filialleiter der Sparkasse Goslar/Harz strichen im SOS-Mütterzentrum ein Kinderzimmer. Neun Fachdienstleiter aus dem Dezernat des Stadt-Kämmerers schnitten Bäume und Büsche auf dem Gelände des Mütterzentrums. Als Dankeschön für das Engagement der Helfer gab es am Abend eine Party in der Eissporthalle. YW